Gemeinsame
Presseerklärung

Berlin, 31.08.2023

Hubschrauberstaffel von Tegel zum BER

++ Fluglärmbelastung für Anwohner unzumutbar

Die Koalitionsfraktionen von CDU und SPD fordern in einem gemeinsamen Antrag die vollständige Verlegung der Hubschrauberstaffel der Bundesregierung von Tegel zum BER. Dazu nehmen **Stephan Schmidt,** Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion Berlin, und **Jörg Stroedter,** Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion Berlin, wie folgt Stellung.

Stephan Schmidt: „Es kann nicht sein, dass nur aus Bequemlichkeit die drei Hubschrauber des Bundes in Tegel bis 2029 verbleiben sollen, obwohl am Großflughafen BER dafür genug Platz wäre. Das sorgt seit Jahren für Kritik und Empörung der Anwohner. Denn sie müssen den Lärm von vielen hundert Flügen im Jahr ertragen, was mit dem überfälligen Umzug der Staffel gelöst werden muss. Gleichzeitig wäre damit auch ein Hindernis für den Ausbau von Tegel als ehemaligen Flughafen zum Urban Tech Republik beseitigt. Die Bundesregierung muss endlich handeln.“

Jörg Stroedter: "Die Hubschrauberstaffel des Bundes muss so schnell wie möglich weg von Tegel und zum BER verlegt werden. Es ist für mich vollkommen unverständlich, warum der Bund hier weiter zögert und den Umzug nicht schon längst veranlasst hat. Die Bundeswehr muss ihren militärischen Hochsicherheitsbereich in Tegel aufgeben, damit der Ausbau und die Entwicklung der Nachnutzung des Flughafens Tegel ohne Störung von Anfang an umfassend erfolgen kann. Spätestens bis Ende 2023 muss Berlin Klarheit haben und der Umzug vollzogen sein. Die militärische Hubschrauberstaffel stört die Nachnutzung Tegels."

Für Nachfragen:

Olaf Wedekind
Pressesprecher CDU-Fraktion
Tel. 0170 55 71 241

Jérôme Lombard
Pressesprecher SPD-Fraktion
Tel. 0151 295 068 80